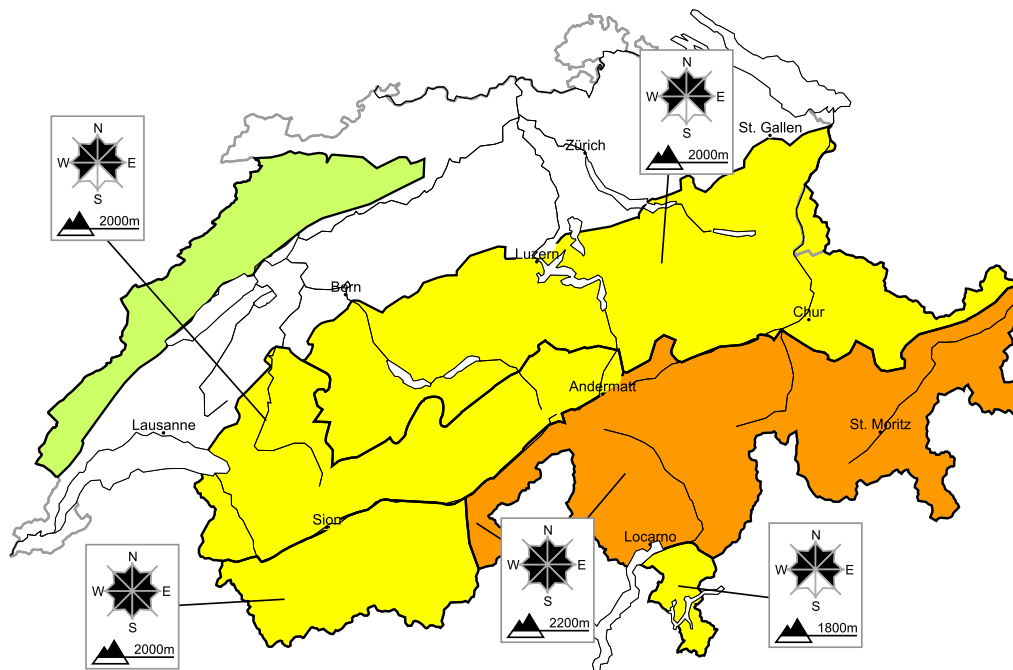


## Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 23.3.2018, 17:00 / Nächstes Update: 24.3.2018, 08:00

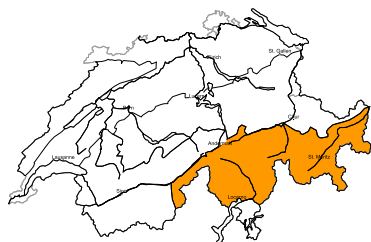
### Lawinengefahr

Aktualisiert am 23.3.2018, 17:00



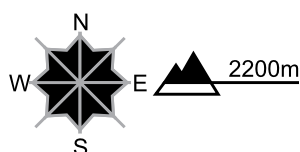
#### Gebiet A

#### Erheblich, Stufe 3



#### Triebschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanstimmungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Zudem können Lawinen vor allem im selten befahrenen Tourengelände im Altschnee ausgelöst werden. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Nordhängen. Solche Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen vorübergehend an. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Unterhalb von rund 2400 m sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



**Gebiet B**

**Mässig, Stufe 2**



**Altschnee, Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

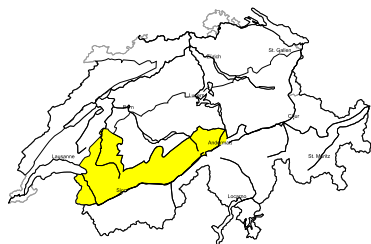
Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr etwas höher. Zudem können vereinzelt Lawinen vor allem im selten befahrenen Tourengelände im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Nordhängen. Solche Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen etwas an. Eine defensive Routenwahl ist wichtig.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Unterhalb von rund 2400 m sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

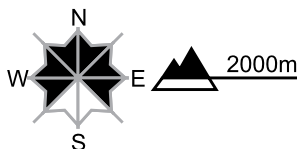
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die teils grossen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem in ihren Randbereichen ausgelöst werden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Unterhalb von rund 2400 m sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

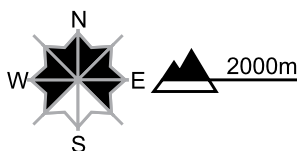
**Gebiet D**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Unterhalb von rund 2400 m sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

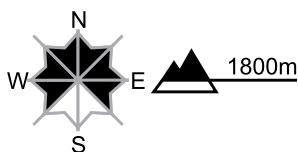
**Gebiet E**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

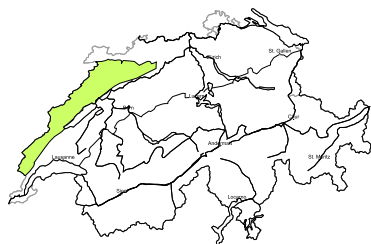
Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Sie können vor allem in ihren Randbereichen durch Personen ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen**

Es sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

**Gebiet F**

**Gering, Stufe 1**



**Nasse Lawinen**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steigelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 23.3.2018, 17:00

### Schneedecke

Die Triebsschneeansammlungen vom Nordwind der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Vor allem im Wallis und in Graubünden sind zudem ältere Schwachschichten im obersten Meter der Schneedecke teils störanfällig. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen Nordhängen. Sie sind kaum erkennbar, was die Beurteilung der Lawinengefahr erschwert. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen im Tagesverlauf etwas an. Vor allem an Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche zu erwarten. Die Gefahr von Gleitschneelawinen nimmt etwas zu. Bei den überdurchschnittlichen Schneehöhen können diese eine gefährliche Grösse erreichen.

### Wetter Rückblick auf Freitag, 23.03.2018

In der Nacht auf Freitag fiel im Norden und im Jura etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber war es im Westen und im Süden meist sonnig. Im Norden und im Osten war es wechselnd bewölkt.

#### Neuschnee

Von Donnerstagabend bis Freitagvormittag:

- zentraler und östlicher Alpennordhang, Nordbünden, westlicher Jura: 5 bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter, im Süden trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Osten und -3 °C im Westen und im Süden

#### Wind

Aus nördlichen Richtungen:

- nachts verbreitet mässig bis stark, in den Voralpen schwach bis mässig
- tagsüber nachlassend und nur noch am nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm mässig, sonst meist schwach

### Wetter Prognose bis Samstag, 24.03.2018

Im Norden ist es meist sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Westen Wolken auf. Am Alpensüdhang ist es zunächst bewölkt. Im mittleren Tessin und im Sottoceneri fällt wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Am Nachmittag gibt es Aufhellungen.

#### Neuschnee

mittleres und südliches Tessin: wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden bei -2 °C, im Süden bei -6 °C

#### Wind

meist schwach

### Tendenz bis Montag, 26.03.2018

#### Sonntag

Im Norden ist es oft bewölkt. In den inneralpinen Gebieten, im Hochgebirge und im Süden ist es ziemlich sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab, im Wallis und in Graubünden wegen der Schwachschichten im Altschnee aber nur langsam. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt mit Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf etwas an. Gleitschneelawinen sind möglich, auch recht grosse.

#### Montag

Im Norden fällt etwas Schnee oberhalb von rund 1000 m. Im Süden ist es teils sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen kann im Norden etwas ansteigen. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Süden mit Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf etwas an. Gleitschneelawinen sind in allen Regionen möglich, auch recht grosse.

#### Aktuelles Lawinenbulletin

Internet [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
App White Risk  
(iPhone, Android)

#### Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)  
Fragebogen [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
E-Mail [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

#### Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchiweiz (Wetter) / [www.meteoschiweiz.ch](http://www.meteoschiweiz.ch) –  
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)  
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)  
SED (Erdbeben) / [www.seismo.ethz.ch](http://www.seismo.ethz.ch)

